



Wissenswertes
Heizöltanks und Umweltschutz

**Bange machen
gilt nicht!**

**Fachbetrieb
Tankschutz Heitzer**

Haben Sie noch Fragen?

Wenn Sie noch Fragen haben, sprechen Sie uns, Ihren Fachbetrieb Tankschutz Heitzer, an.

Falls Sie noch keinen Prüftermin haben, schicken Sie bitte die beigegefüllte Karte ausgefüllt an uns zurück. Wir melden uns dann umgehend bei Ihnen. Oder rufen Sie uns einfach an.

Für Ihre Sicherheit:

Fachbetrieb Tankschutz Heitzer

An der Eiche 17-19
52525 Heinsberg
Telefon 0 24 52 / 96 06 00
www.heizter-gmbh.de

Die Daten meiner Anlage:

Oberirdisch Dauerauftrag gewünscht

Unterirdisch

Gesamtinhalt:

Letzte TÜV-Prüfung am:

Name:

Firma: Telefon:

Straße: Fax:

PLZ/Ort: E-Mail:

SIE
ENTKOMMEN
SICH FRAUEN
ZURÜCK!

Rückantwort

Tankschutz Heitzer
An der Eiche 17-19
52525 Heinsberg

Die Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdeten Stoffen (VAwS) für das Land Nordrhein-Westfalen ist überarbeitet worden.

Viele Betreiber von Heizöltankanlagen kennen die TÜV-Prüfungen bereits aus der Vergangenheit. Aufgrund der geänderten Vorschriften für den Umweltschutz ist Ihre Öltankanlage nun möglicherweise auch betroffen. Was können Sie tun, um die Prüfung so einfach wie möglich zu gestalten? Als die führende Prüforganisation in Nordrhein-Westfalen geben wir Ihnen Antwort auf diese Fragen.

Was ist zu beachten?

- Alle unterirdischen Anlagen sind erstmalig und wiederkehrend prüfpflichtig. Der Prüfturnus umfasst 5 Jahre, in Wasserschutzgebieten 2 1/2 Jahre.
- Hat Ihre oberirdische Tankanlage mehr als 1.000 Liter Fassungsvermögen, muss sie erstmalig vor Inbetriebnahme geprüft werden.
- Ab einem Fassungsvermögen von mehr als 10.000 Litern gilt grundsätzlich: Ihr Tank muss alle 5 Jahre geprüft werden. Besonderheit: Steht Ihre oberirdische Anlage in einem Wasserschutzgebiet, wird sie schon bei einem Fassungsvermögen von 5.000 Litern alle 5 Jahre wiederkehrend geprüft.

Bestehende oberirdische Anlagen mit mehr als 10.000 Litern, die bisher nicht geprüft wurden, müssen bis zum 31.12.2006 geprüft werden.

Was ist zur Prüfung bereitzuhalten?

Bitte stellen Sie nach Möglichkeit vor dem Prüftermin folgende Unterlagen zusammen:

- Baugenehmigung
- Bauartzulassungen, Prüfbescheide, Herstellerbescheinigungen für Behälter, Ausrüstungen, Rohrleitungen, Armaturen, Beschichtungsmittel u. ä.
- Bescheinigung Ihres Fachbetriebes über die ordnungsgemäße Herstellung der Heizöltankanlage nach DIN 4755
- Fachbetriebsnachweis
- Merkblatt „Betriebs- und Verhaltensvorschriften beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen“

Die Prüfbescheinigungen über früher durchgeführte Prüfungen sind gut aufzubewahren und den Unterlagen beizufügen.

Welche Vorbereitungen sind zur Prüfung zu treffen?

Zur Vorbereitung sollten Sie sich vom ordnungsgemäßen Zustand Ihrer Heizöltankanlage selbst überzeugen. Dazu sind die folgenden Punkte zu kontrollieren:

- Ist der Füllschacht oder der Auffangraum gut zugänglich?
- Ist der Füllschacht oder Auffangraum feucht, verunreinigt oder ist Flüssigkeit ausgetreten?
- Befinden sich Ölflecken unter den Ölleitungen im Haus?
- Ist die Leckanzeigeflüssigkeit noch gebrauchsfähig (keine Schimmelbildung oder geleeartige Eindickung)?
- Sind Ihnen bei der letzten Befüllung Mängel mitgeteilt worden?

Vor der Prüfung empfehlen wir Ihnen, sich mit Ihrem Fachbetrieb in Verbindung zu setzen und die Prüfung vorzubereiten.

Fachbetriebspflicht nach dem Wasserhaushaltsgesetz

Das Wasserhaushaltsgesetz (WHG) schreibt vor, dass der Betreiber einer Anlage zur Lagerung wassergefährdender Stoffe mit dem Einbau, der Aufstellung, Instandhaltung, Instandsetzung und Reinigung einen Fachbetrieb nach WHG beauftragt. Für Anlagen bis 10.000 Litern lässt die VAwS Ausnahmen zu, z. B. dann, wenn Ihre Anlage bereits vor Inbetriebnahme durch einen Sachverständigen geprüft wurde.

Solche Fachbetriebe müssen ihre Qualifikation nachweisen können. Die Fachbetriebsprüfung wird auch vom TÜV vorgenommen und mit einer entsprechenden Plakette dokumentiert.

Was wird geprüft?

Oberirdische Behälter im Auffangraum:

- Prüfung der Aufstellung und der Behälterausrüstung
- Funktionsprüfung des Grenzwertgebers
- Beurteilung des Auffangraumes auf Dichtheit und Fassungsvermögen, der Auffangraum muss gut zugänglich sein
- Dichtheitsprüfung des Behälters und der Rohrleitungen mit Lagergut

Unter- und oberirdische Behälter mit Leckanzeigergerät:

- Funktionsprüfung des Leckanzeigergerätes
- Funktionsprüfung des Grenzwertgebers
- Prüfung der Ausrüstung und des Einbaus (ggf. Füllschacht)
- Dichtheitsprüfung der unterirdischen ölführenden Leitungen

Vorteile bei Dauerauftrag

Nutzen Sie die Vorteile eines Dauerauftrages für Ihre Prüfungen:

- Einplanung der für Sie erforderlichen Prüftermine
 - zuverlässige und auch kurzfristige Termineinhaltung
 - 5% Ermäßigung auf die Prüfgebühr
- ... und Sie haben jederzeit einen kompetenten Ansprechpartner



**Tankschutz Heitzer
Fachbetrieb WhG 19L
Öltankreinigung/Prüfung
Tankanlagenbau
Tankdemontage/Innenhüllen**